**Jürgen Melzer muss leider auf Kitzbühel-Wildcard verzichten**

**Jürgen Melzer, der bereits im Mai mit einer Wildcard für das Hauptfeld des Generali Open Kitzbühel ausgestattet worden war, muss auf diese nun leider doch verzichten: „Ich bin nach meiner Verletzung noch nicht in der Form, in der ich für ein Heimturnier gerne sein würde“, so Melzer. Die zweite Veranstalter-Wildcard für das Hauptfeld des Generali Open Kitzbühel geht nun neben Gerald Melzer an den 21-jährigen Steirer Sebastian Ofner.**

Rochade im Hauptfeld des Generali Open Kitzbühel: 10 Tage vor Beginn des größten Sandplatzturniers in Österreich muss Jürgen Melzer leider auf die ihm zugesagte Wildcard verzichten. In einem Gespräch mit Turnierdirektor Alex Antonitsch erläuterte der 36-jährige die Beweggründe: „Jürgen hat mich angerufen und gemeint, dass er sich noch nicht in der körperlichen Verfassung fühlt, um jenes Tennis zu spielen, das er seinen Fans bei einem Heimturnier gerne zeigen würde. Er möchte auch keinem die Chance auf das Hauptfeld verbauen, indem er auf seinen Platz beharrt und wünscht jenem Österreicher, der die Wildcard von ihm übernimmt, das Beste“, so Antonitsch. Der Generali Open Kitzbühel-Viertelfinalist des Vorjahres wolle indes eine Spielpause einlegen: „Ich kann Jürgen sportlich wie emotional verstehen“, so Antonitsch: „Wir wünschen ihm alles Gute und dass er bald wieder am Tennisplatz stehen wird.“

**Ofner erhält zweite Wildcard für den Hauptbewerb**

Die zweite Wildcard für das Hauptfeld geht nun an den 21-jährigen Steirer Sebastian Ofner, der vergangene Woche mit einer Quali-Wildcard ausgestattet worden war. Welcher Spieler Ofners Platz in der Qualifikation einnehmen, und damit die Quali-Wildcard von Lizenzgeber Octagon erhalten wird, wird von den Kitzbühel-Veranstaltern noch bekannt gegeben.